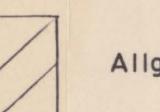


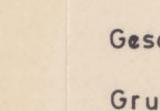


## PLANZEICHNERKLÄRUNG

gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)



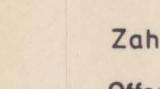
Allgemeines Wohngebiet



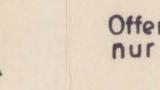
Geschoßflächenzahl (GFZ)



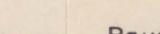
Grundflächenzahl (GRZ)



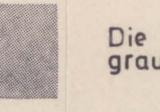
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)



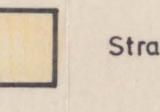
Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



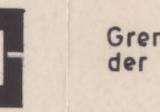
Baugrenze



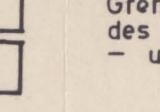
Die überbaubaren Grundstückstücher sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet.



Straßenbegrenzungslinie



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinf. Änderung des Bebauungsplanes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 21 „Hinter dem Zwinger“ - unvollständig -

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

### § 1

Im Plangebiet tritt der Bebauungsplan Nr. 21 „Hinter dem Zwinger“ außer Kraft.

## RECHTSGRUNDLAGEN

### § 1

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

I.A.

(Lünstedt)

Nienburg/Weser, den 1. November 1983

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg

erteilt durch das Katasteramt Nienburg

am 19.10.1983 Az.: A III 48/83

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 07.10.1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Planfläche übertragen.

Katasteramt Nienburg

, den 19.10.1983

*Märk*

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner

Sitzung am 21.12.1983

als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschuß ist gemäß § 12 BBauG am 25.01.1984 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk

Hannover bekanntgemacht worden.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 25.01.1984 rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau

, den 26.01.1984

*Minn*

*Münch*

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Stolzenau

, den

*L.S.*

Gemeindedirektor

## ÜBERSICHTSPLAN

MIASTAB 1:25000

PLANVERFASSER:

LANDKREIS NIENBURG/W.

DER OBERKREISDIREKTOR

- PLANUNGSAKT -

1-211-1

GEÄNDERT:

1-211-1

Bearbeitung: K. Lünstedt und L. Kosowski

Landkreis Nienburg / Weser  
GEMEINDE

## STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 21  
„Hinter dem Zwinger“

## 1. VEREINF. ÄNDERUNG

Flur 3, Maßstab 1:1000

